

II-504 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. **265 /J**

1983 -10- 2 1

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Ermacora, Kraft
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Geheimnisverrat im Landesverteidigungsressort.

Die Zeitschrift "BASTA" berichtet unter dem Titel
"Staatsgeheimnis" über den Inhalt einer Reihe von Ver-
schlußakten aus dem Vollziehungsbereich des Bundes-
ministeriums für Landesverteidigung und druckt einen
solchen Verschlußakt teilweise auch im Faksimile ab.
Darüberhinaus wird in diesem Artikel erwähnt, daß den
Redakteuren der genannten Zeitschrift, gegen die bereits
Ermittlungen von seiten der Justizbehörden gepflogen
werden, eine vertrauliche Mitteilung aus dem Bundes-
ministerium für Landesverteidigung zugegangen sei,
in der sie gewarnt wurden,daß sie telefonisch abgehört
würden.

Ansichts der Bedenkenlosigkeit, mit der die Redakteure
der Zeitschrift "BASTA" militärische Geheimnisse an die
Öffentlichkeit tragen und der offenkundigen Leichtigkeit,
mit denen es ihnen gelingt, sich derartige Informationen
zu verschaffen, bzw. in Kontakt mit Kreisen innerhalb
des Landesverteidigungsressorts zu treten, ergeben sich
vom Standpunkt der Landesverteidigung aus gewichtige
Bedenken bezüglich der Einhaltung und der Überwachung
der Geheimhaltungsbestimmungen im Landesverteidigungsressort.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e:

- 1) Was haben Sie aufgrund des Artikels "Staatsgeheimnis" in der Zeitschrift "BASTA" veranlaßt?
- 2) Welche Maßnahmen wurden von Ihnen - unabhängig von dem eingeleiteten Strafverfahren - innerhalb Ihres Ressorts veranlaßt, um die Informanten bzw. Kontaktpersonen der Redakteure der Zeitschrift "BASTA" ausfindig zu machen?
- 3) Konnte bereits erhoben werden, welche Bediensteten Ihres Ressorts für den Geheimnisverrat verantwortlich sind?
- 4) Wenn ja: Was ist mit diesen Bediensteten geschehen?
- 5) Wenn nein: Welche Gewähr können Sie dafür geben, daß sich nicht gleichartige Fälle von Geheimnisverrat in Ihrem Ressort ereignen?
- 6) Welche sonstigen Maßnahmen werden Sie im Interesse einer verstärkten Einhaltung und Überwachung der Geheimhaltungsbestimmungen treffen?